

# KOST und LOGIS

## Saisonkräfte unterbringen und verpflegen

CHRISTINE SCHONSCHEK

Im selbst genutzten Wohnhaus ist womöglich kein Platz, Hotels bzw. Pensionen sind zu teuer, zu unpersönlich oder zu weit weg? Dann braucht es eine Mitarbeiterunterkunft auf dem Betriebsgelände – in welcher Form auch immer. Dazu zählen neben Wohnungen auch Baracken, Wohncontainer, Mobilheime, Wohnwagen, etc.. Im Folgenden soll es um die verschiedenen Möglichkeiten gehen, Saisonarbeitskräfte auf dem Betrieb unterzubringen und auch zu verpflegen.

„Man hat Arbeitskräfte gerufen und es kommen Menschen“, so lautet ein Zitat von Max Frisch. Es zeigt, wie wichtig ein gutes Personalmanagement ist. Dazu gehören bei Saisonarbeitskräften (SAK) sowohl eine schöne Unterkunft als auch gute Verpflegung. Bei der Organisation dafür sieht sich der Betriebsleiter mit allerlei Fragen konfrontiert. Eine der ersten ist wohl: Soll die Unterkunft dauerhaft stehen? Wenn ja, ist in der Regel ein Bauantrag nötig. Oder reicht vielleicht auch ein gemieteter Wohncontainer aus? Diese Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab, wie dem Zeitraum, der Anzahl an

Personen, der Lage des Betriebs, den Gegebenheiten auf dem Betriebsgelände usw.

### EINE GROSSE AUSWAHL

Es gibt sehr viele Anbieter von entsprechenden Unterkünften. Doch wie den richtigen finden? Manche Betriebe sind damit schon sehr erfahren, wie etwa der Hof Neuenkrug – von Oehsen in Hambergen. Anna von Oehsen berichtet: „Wir haben eine eigene Unterkunft für etwa 50 bis 60 Personen. In der Hauptsaison müssen wir mit Containerunterkünften aufstocken. Durch unsere langjährigen

Geschäftsbeziehungen mit einer Container-Firma ist es zwar nicht unbedingt schwierig, ausreichend Container zu bekommen. Aber wir müssen mindestens ein halbes Jahr im Voraus planen und rechtzeitig bestellen.“ Andere Betriebe, die weniger Vorerfahrung in diesem Bereich haben, wünschen sich Unterstützung bei Gesprächen mit Ämtern und Behörden, insbesondere hinsichtlich der gesonderten Vorschriften für privilegiertes Bauen im Außenbereich. Diese gibt es beispielsweise beim Landesverband oder auch bei den Landwirtschaftskammern.

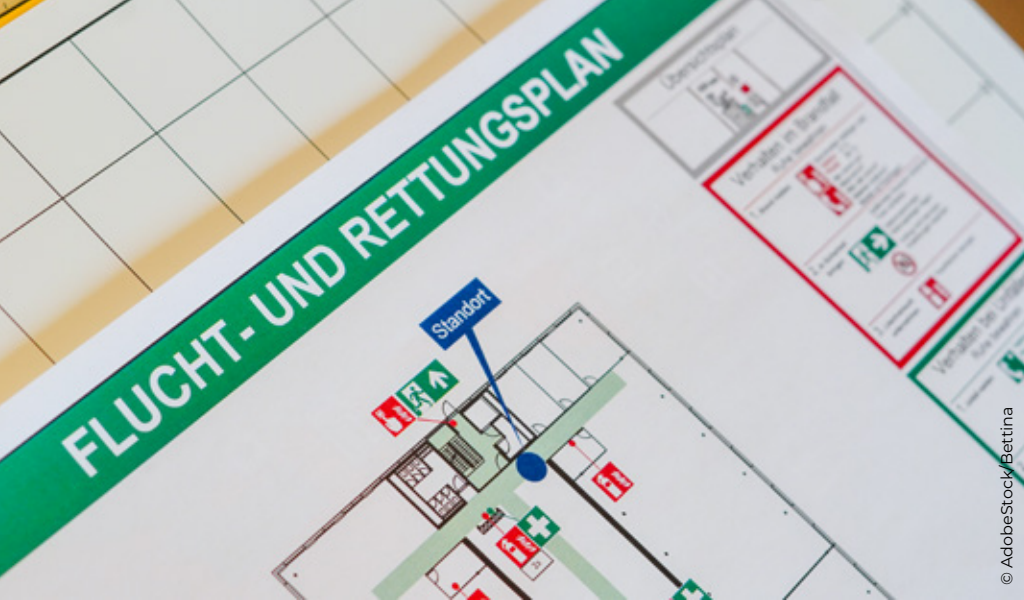
### GESETZLICHE GRUNDLAGE

Natürlich gilt es, die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) zu beachten. So müssen vom Arbeitgeber bereitgestellte Unterkünfte für Mitarbeitende den in der Arbeitsstättenregel ASR A4.4 aufgeführten Anforderungen entsprechen. Dazu gehört die Errich-

**Soll die Unterkunft dauerhaft stehen? Oder reicht vielleicht auch ein gemieteter Wohncontainer aus? Die Unterbringungsmöglichkeiten für SAK sind so vielfältig wie betriebsindividuell.**

(Foto 1: © Geiger Holzsystembau, Fotos 2–4: Containex)





Verpflichtend sind in Unterkünften für SAK Informationen zum Brandschutz, ein Alarm-, Flucht- und Rettungsplan sowie eine Hausordnung.

tung an einem sicheren Platz, also weder auf kontaminierten Böden noch im Wirkungsbereich von Baukränen, Gerüsten, Hochspannungsleitungen, Lagern für brennbare Flüssigkeiten und Gasen. In regelmäßigen Abständen müssen die sicherheitstechnischen elektrischen Anlagen und Einrichtungen von befähigten Personen überprüft werden. Die Prüfnachweise sind aufzubewahren.

Verpflichtend sind auch Informationen zum Brandschutz, ein Alarm-, Flucht- und Rettungsplan sowie eine Hausordnung. Was die Brandschutzmaßnahmen betrifft, sind die jeweiligen Landesbauordnungen zu befolgen. Um den jeweiligen baurechtlichen Vorgaben gerecht zu werden, ist es ratsam, sich einen Architekten vor Ort zu suchen. Alle Informationen müssen in verständlicher Form und der jeweils üblichen Landessprache der Mitarbeitenden verfasst sein und deutlich sichtbar ausgehängt werden. Darüber hinaus ist auch eine zu dokumentierende Unterweisung der Bewohner erforderlich. Und natürlich müssen die Unterkünfte beheizbar sein, ein Tageslichtfenster besitzen und frei belüftbar sein sowie über einen Sichtschutz verfügen. Die Außentüren müssen nach außen aufgehen, dicht schließen und abschließbar sein.

Kost und Logis sind Sachleistungen. Gemäß § 107 Abs. 2 Gewerbeordnung (GewO) können Arbeitgeber und Arbeitnehmer Sachleistungen als Teil des Arbeitsentgelts vereinbaren. Eine Anrechnung darf aber nicht einseitig durch den Arbeitgeber erfolgen, sondern bedarf einer schriftlichen Vereinbarung zwischen beiden Parteien. Zudem ist sie dann unzulässig, wenn der Arbeitgeber zur Zahlung eines Mindestentgelts auf der

Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) oder des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) verpflichtet ist.

#### DOKUMENTATIONSPFLICHT

Zu beachten ist auch die Änderung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) seit 1. 1. 2021. Darin wird (in § 2 Abs. 8) der

**Pro Bewohner wird eine Nutzfläche von 8 m<sup>2</sup> vorgegeben. Neben dem individuellen Schlafbereich sollten auch gemeinsame Koch- und Pausenräume zur Verfügung stehen. Wohncontainer mit Einzel-/Zweibettzimmern und einem eigenen Bad werden derzeit immer beliebter.** (Fotos: Containex)



Begriff der „Gemeinschaftsunterkunft“ konkret beschrieben:

Mit dem Begriff werden Unterkünfte bezeichnet, die von mindestens vier Beschäftigten genutzt werden und sich innerhalb oder außerhalb des Betriebsgeländes befinden können. Neu ist die Verpflichtung zur Dokumentation (ArbStättV, Anhang Nr. 4.4 Unterkünfte): So muss der Arbeitgeber die Unterbringung von Beschäftigten seines Betriebes in Gemeinschaftsunterkünften dokumentieren. Anzugeben ist die Adresse, die Unterbringungs-Kapazität jeder Gemeinschaftsunterkunft, die Zuordnung der SAK zu den jeweiligen Unterkünften sowie der Zeitraum der Unterbringung dort für jeden Mitarbeitenden.

#### AUSSTATTUNG

Pro Bewohner wird eine Nutzfläche von 8 m<sup>2</sup> vorgegeben, wovon 6 m<sup>2</sup> im Schlafbereich liegen sollten. Sind es mehr als sieben bis acht Bewohner, steigt die Mindestnutzfläche auf 8,75 m<sup>2</sup> (im Schlafbereich 6,75 m<sup>2</sup>) pro Person. Zudem sollten auch Koch- und Pausenräume zur Verfügung

**Tab. 1:** Welche Prioritäten haben Sie? Beispiel einer Gegenüberstellung verschiedener Wohnunterkünfte und deren Produkteigenschaften

Hersteller	CONTAINEX	Geiger Holzsystembau Wangen GmbH & Co. KG	Losberger Modular Systems GmbH	Wolfssystem
Produkttyp	Wohncontainer in flexibler Paneel-Bauweise	Massivholzmodulbau in KFW 55	Container und Raummodule	Modulbau und Holztafelbauweise
Homepage	www.containex.com	www.geigergruppe.de/holzsystembau	www.losbergerdeboer.com	www.wolfssystem.de
Genehmigungspflichtig?	abhängig von der Nutzungsdauer, ja	ja	ja	ja
Lieferzeit	10 Wochen	ca. 24 Wochen – ab Baugenehmigung	3–5 Tage	23 Wochen
Eigenmontage? Aufbau im Preis inbegriffen?	möglich, wird auch angeboten	ja	ja	Komplette Montage wie bauseitig gewünscht
Montagezeit	2 Stunden pro Verbindung	24 Stunden	Einzelcontainer benötigen keine Montage, Doppelanlagen ca. 2–3 Stunden	größenabhängig
Konstruktionssystem	Container in Stahlrahmenkonstruktion, Modulbauweise	Decke und Boden als Riegelkonstruktion, Wände massiv Brettschichtholz, Modulbauweise	Container in Modulbauweise	Modulbauweise oder Holztafelbau
Maße je Modul (Länge, Breite in m, Außenmaße)	6 x 2,45 m, individuell erweiterbar	12,55 x 8,64 m	6,055 x 2,435 m oder 3,00 x 2,80 m	nach Kundenwunsch
Fassadenverkleidung (wenn vorhanden)	möglich	Doppelrhombo-Schalung, Alucobond	Nicht vorhanden	Holz-, Aluverbundplatten, HPL- TRP- und Sandwich-Verkleidungen
Dämmung (Art)	ja, Mineralwolle, PU-Schaum, Steinwolle etc.	160 mm Holzfaser	Mineralwolle oder PU	Holzfaserdämmung oder Mineralwolldämmung
Heizung	Strom, Warmwasser, Wärmepumpe etc.	Luftwärmepumpe, Fußbodenheizung	Strom	je nach Kundenwunsch
Stromversorgung: Photovoltaik?	möglich	Bauseits vorgegeben		je nach Kundenwunsch
Stockwerke (Anzahl)	3	2	2	je nach Kundenwunsch
Küche (Anzahl)	je nach Anforderung	3	je nach Kundenwunsch	je nach Kundenwunsch
Sanitäre Anlagen (Anzahl)	je nach Anforderung	nach Bedarf	verschiedene Ausführungen	je nach Kundenwunsch
Sonstige Zimmer	je nach Anforderung	Technikraum		je nach Kundenwunsch
Anzahl Personen	je nach Anforderung	12	2 je Container	je nach Kundenwunsch
Sonstige Besonderheiten	individuelle Ausstattung und Kombination je nach Anforderung	z.B. grüne Alucobond Elemente an Teilen der Fassade		keine Angabe
Mietpreis	ab € 5,- pro Modul und Tag	nach Absprache	auf Anfrage	keine Angabe
Kaufpreis	ab € 500,- pro m <sup>2</sup>	je nach Ausstattung ca. 518.000,00 € netto	auf Anfrage	je nach Kundenwunsch

gung gestellt werden. Wer SAK im Schichtdienst beschäftigt, hat für getrennte Schlafräume zu sorgen, damit sich die Mitarbeitenden während der Pausenzeiten nicht gegenseitig stören.

Beachtet werden muss natürlich auch die Geschlechtertrennung, sofern es sich nicht um Ehepaare handelt. Ebenfalls zu beachten ist die Belegungszahl in Mehrbettzimmern. Sie hat sich seit der Coronakrise verändert: Etagenbetten dürfen nur noch einzeln belegt werden. Weitere Vorgaben sind das regelmäßige gründliche Lüften der Unterkünfte (mindestens zweimal pro Tag) sowie die tägliche Reinigung/Desinfektion aller gemeinschaftlich genutzten Räume, wie Bad, Toilette, Küche, Aufenthaltsraum. Hierzu sind Reinigungspläne aufzustellen und vom Reinigungspersonal abzuzeichnen.

Bei der Planung der Mitarbeiterunterkünfte legt der Betriebsleiter mit dem Bauunternehmen die genauen Details fest. Das sind u. a. die Anzahl an Wohn-



Scannen Sie den QR-Code, um eine Checkliste zur Unterbringung von SAK herunterzuladen.

einheiten, die Möblierung, weitere Räumlichkeiten oder eine eventuelle Zusatzausstattung. Mögliche Zusatzausstattungen sind z. B. eine Fassadenverkleidung oder auch eine Photovoltaik-Anlage. Inzwischen erfreuen sich Wohncontainer mit Hotel-Charakter einer großen Beliebtheit. Hier verfügt jedes Einzel-/Zweibettzimmer über ein eigenes Badezimmer.

Damit die SAK mit ihren Angehörigen in der Heimat in Kontakt bleiben können, ist eine gute Internetverbindung sehr wichtig. Die Lieferzeiten können je nach Anbieter unterschiedlich sein, von wenigen Wochen bis hin zu mehreren Monaten reichen.

Durch Scannen des nebenstehenden QR-Codes kann eine Checkliste zur Unterbringung von SAK heruntergeladen werden.

## VERPFLEGUNG

Die Verpflegung der Arbeitskräfte erfolgt je nach Betriebs- und Familiensituation ganz individuell. Manche Betriebe lassen sich von einer Catering-Firma oder einem Verpflegungs-Dienstleister beliefern. Das können z. B. regional oder bundesweit agierende Großküchen sein, die unter anderem Kliniken, Senioreneinrichtungen, Kitas oder andere Betriebsrestaurants versorgen, oder auch die Kantine des ortsansässigen Krankenhauses. Angeboten wer-

den sowohl fertig vorportionierte Teller- und Buffet-Systeme. Manche Betriebe, wie etwa der Hof Neuenkrug-von Oehsen, verfügen auch über eine eigene Großküche mit eigens dafür angestelltem Personal, um die Saisonarbeitskräfte jeden Tag mit einem Mittagessen zu versorgen. „Für die anderen Mahlzeiten sorgt jeder selbst“, beschreibt Anna von Oehsen ihr Konzept. Ideal ist es, wenn sich die Mitarbeiter dafür vor Ort selbst mit Lebensmitteln versorgen kön-

nen. Manche Kollegen bieten dafür regelmäßige Einkaufsfahrten mit dem betriebseigenen Bus zu den örtlichen Supermärkten an oder informieren ihre SAK über Verbindungen des ÖPNV. ●



**Christine Schonschek,**

Eduard-Aronsohn-Str. 1,  
56130 Bad Ems, Tel.: 02603 936116,  
E-Mail: christine@schonschek.de

### Beispiele für Anbieter von Wohnunterkünften

- Adapteo E.Rent Raumsysteme GmbH, [www.e-rent-raumsysteme.de](http://www.e-rent-raumsysteme.de)
- Algeco GmbH, [www.algeco.de](http://www.algeco.de)
- Containex Handelsges.mBh, [www.containex.com](http://www.containex.com)
- Geiger Holzsystembau Wangen GmbH & Co. KG, [www.geigergruppe.de/holzsystembau](http://www.geigergruppe.de/holzsystembau)
- Losberger Modular Systems GmbH, [www.losbergerdeboer.com/de](http://www.losbergerdeboer.com/de)
- PH-Container, [www.ph-container.de](http://www.ph-container.de)
- ProContain GmbH, [www.procontain.com/de](http://www.procontain.com/de)
- TM Mobilheime, [www.tm-mobilheime.de](http://www.tm-mobilheime.de)
- SabTec GmbH, <https://sabtec.info>
- Sani, [www.sani.de](http://www.sani.de)
- Silico, [www.silico.de](http://www.silico.de)
- TOI TOI & DIXI Group GmbH, <https://www.toitoidixi.de/container/raum-buerocontainer>
- p2raumdesign, [www.p2raumdesign.de](http://www.p2raumdesign.de)
- WOLF System GmbH, <https://wolfsystem.de>

### Beispiele für teilweise bundesweit agierende Anbieter von Betriebsverpflegung

- apetito AG, [www.apetito.de/betriebe](http://www.apetito.de/betriebe)
- Betriebsverpflegung Nord GmbH, [www.betriebsverpflegungnord.de](http://www.betriebsverpflegungnord.de)
- DAMM Menüs GmbH, <https://damm-menues.de/betriebsverpflegung/>
- Hofmann Menü-Manufaktur GmbH, [www.hofmanns.de/leistungsspektrum/betriebsverpflegung](http://www.hofmanns.de/leistungsspektrum/betriebsverpflegung)
- KRUSCHINA Betriebsverpflegungen GmbH, [www.kruschina.de/bv](http://www.kruschina.de/bv)
- Meyer Menü Beteiligungs GmbH, [www.meyer-menue.de/angebot/buero-betrieb](http://www.meyer-menue.de/angebot/buero-betrieb)
- mealmates GmbH, [www.mealmates.de](http://www.mealmates.de)

## TERMINE · TERMINE · TERMINE · TERMINE · TERMINE · TERMINE · TERMINE · TERMINE

### 53. Pfälzer Obstbau- und Pflanzenschutztag 2023 mit Mitgliederversammlung Arbeitsgemeinschaft Integrierter Obstanbau RLP

**Termin:** 9. Februar 2023

**Veranstalter:** DLR Rheinpfalz, Neustadt/W., und Arbeitskreis Erwerbsobstbau Pfalz

**Veranstaltungsort:** Aula des DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt/W.

#### Programm:

**8.00 Uhr: Generalversammlung des Arbeitskreises Erwerbsobstbau Pfalz** (separate Einladung wird verschickt!)

**9.00 Uhr: Begrüßung**

*Dr. Norbert Laun, Abteilungsleiter am DLR Rheinpfalz, Neustadt/W.*

**9.15 Uhr: Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (SUR)**

*Dr. Sabine Fabich, MWVLW/Mainz*

**10.30 Uhr: Aktuelles zur Zulassung von Wirkstoffen und Pflanzenschutzmitteln**

*Uwe Harzer, DLR Rheinpfalz, Neustadt/W.*

**11.00 Uhr: Aktuelles zur Applikationstechnik im Obstbau**

*Michael Stuch, Landwirtschaftskammer NRW, Pflanzenschutzdienst*

**13.00 Uhr: AGIO Mitgliederversammlung**  
(Gäste willkommen)

*Susanne Auhl, AGIO, Oppenheim*

**13.20 Uhr: Neues zur Zwetsche**

*Peter Hilsendegen, DLR Rheinpfalz, Oppenheim*

**14.20 Uhr: Marmorierte Baumwanze und Samuraischlupfwespe – Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz**

*Werner Dahlbender, DLR Rheinpfalz, Oppenheim*

**15.15 Uhr: Die Pflanzenschutzsaison 2022 – Rückblick und Konsequenzen für 2023**

*Uwe Harzer, DLR Rheinpfalz, Neustadt/W.*

**Fachausstellung begleitend zur Veranstaltung**

**Fortbildungsveranstaltung Sachkundenachweis**

Diese Fort- und Weiterbildungsveranstaltung ist im Sinne des § 9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes anerkannt, Teilnahmebescheinigungen werden von den zuständigen Bundesländern gegen Gebühr ausgestellt.

**Kosten:** Tagungsgebühr: 15,- €

**Weitere Informationen:**

DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt a. d. Weinstraße  
Dirk Metzloff, Tel.: 06321 671-268; E-Mail: [dirk.metzloff@dlr.rlp.de](mailto:dirk.metzloff@dlr.rlp.de)